

niglich. Demnach wir in der erfahrung befinden, Das | die von unfürdencklichen Iahren, allhie vil leydlicher dann sonst bey andern Herrschafften, auffgesetzte Zölle, von allerhand Wahren | und Gütern, nicht so aufrichtig und gebürlich, wie von Recht und billigkeyt wegen wol hette sein sollen, von menniglich abgericht, Sonder | gemeine Statt in vil weg an ihrem Einkommen darinne vernachtheilt und betrogen worden. So haben wir dem selben zubegegnen, | mit Rath unserer Freunde der Einundzwentzig, Erkannt, Gesetz und verordnet, Auch unserm Hauszherren im Kauffhausz auffgelegt und | bevolhen, desto fleisziger achtung darauff zugeben, die Handelsleuthe, Frembde und Heymische, so Zollbare Wahren allher bringen, allhie | kauffen oder verkauffen, oder durchführen wollen, zubefragen was es für Wahren, und in was preisz dieselbige verhandlet worden seien... —

Actum | & Decretum Mitwoch den achtzehenden Decembris, Anno Fünffzehenhundert Neuntzig und Vier.
(*Verso blanc.*)

Placard, in-fol., car. goth., 29 lignes, init. ornée W.

R 22 (59). *Prov.: Bibl. Heitz, Strasbourg 1871. Au verso blanc: Kaufhaus Anno 1594.* 1732

ORIBASIIUS Medicus: De Simplicibus libri quinque. *Voir: HILDEGARDIS: Physica. Strasbourg, J. Schott 1533, p. 123—233.*

ORIOLE Pierre. *Voir: AUREOLUS Petrus*

OROSIUS Paulus

Colmar, Barth. Gruninger 1539

Paulus Orosius. | Chronica unnd | beschreybung des heyligen | Pauli Orosii, so er hat gethon in Latin, ausz bitt | und bevelch, auch eben in der zeit und leben, des aller Heiligsten Aure- | lii Augustini Bischoffs zû Hyppon in Aphrica, von dem umbkreysz | und gelegenheit der gantzen Welt, so dann in drei teil geteilt, Als nam- | lich Aphrica, Asia und Europa, mit was Meer und gepürgen die | umgeben, auch was darinn von Römern und andern völkern, von anfang der Weltt, biss auff erbawung der Statt Rom | und dann fortan bisz zû der regierung Honorii